

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Rheuma-Sern

Wirkstoff: Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie bitte die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Rheuma-Sern jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Rheuma-Sern und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Rheuma-Sern beachten?
3. Wie ist Rheuma-Sern einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Rheuma-Sern aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST RHEUMA-SERN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Rheuma-Sern ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates und bei Verdauungsstörungen.

Rheuma-Sern wird angewendet

- zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerativen Erkrankungen) des Bewegungsapparates,
- zur symptomatischen Behandlung von Verdauungsbeschwerden wie Völlegefühl und Blähungen (dyspeptischen Beschwerden).

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON RHEUMA-SERN BEACHTEN?

Rheuma-Sern darf nicht eingenommen werden

bei Überempfindlichkeit gegen Teufelskrallenwurzel oder gegen einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels, bei Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren sowie bei Verschluss der Gallenwege.

Bei Gallensteinleiden ist die Rücksprache mit dem Arzt erforderlich.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Rheuma-Sern ist erforderlich:

Bei akuten Zuständen, die z.B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sowie andauernden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

Wenn die Verdauungsbeschwerden (dyspeptische Beschwerden) länger als 1 Woche andauern oder periodisch wiederkehren, sollte, wie bei allen unklaren Beschwerden, ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Kindern:

Zur Anwendung von Rheuma-Sern bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Einnahme von Rheuma-Sern mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Rheuma-Sern:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Rheuma-Sern daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. WIE IST RHEUMA-SERN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Rheuma-Sern immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren nehmen 3mal täglich 2 Hartkapseln (mit je 800 mg Trockenextrakt aus Teufelskrallenwurzel pro Einzeldosis) ein.

Art der Anwendung:

Rheuma-Sern Hartkapseln unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (vorzugsweise einem Glas Trinkwasser) einnehmen. Hartkapseln nicht im Liegen einnehmen.

Zur symptomatischen Behandlung von Verdauungsbeschwerden wie Völlegefühl und Blähungen (dyspeptischen Beschwerden) sollten die Hartkapseln ca. 30 min vor den Mahlzeiten eingenommen werden.

Zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerativen Erkrankungen) des Bewegungsapparates kann die Einnahme zu den Mahlzeiten (morgens, mittags, abends) erfolgen.

Dauer der Anwendung:

Die Anwendung ist zeitlich nicht begrenzt. Bitte beachten Sie jedoch die Angaben unter „Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Rheuma-Sern ist erforderlich“.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Rheuma-Sern zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Rheuma-Sern eingenommen haben, als Sie sollten, treten möglicherweise die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von Rheuma-Sern vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Rheuma-Sern Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrundegelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10 000 Behandelten einschließlich Einzelfälle

In seltenen Fällen sind Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel und Kopfschmerzen beobachtet worden. Sehr selten sind Überempfindlichkeitsreaktionen (Hautausschläge, Nesselsucht, Gesichtsschwellung bis hin zum Kreislaufzusammenbruch (anaphylaktischer Schock)) beschrieben worden. Sehr selten wurde bei insulinpflichtigem Diabetes mellitus ein Blutzuckeranstieg beobachtet, der nach Absetzen zurück ging.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST RHEUMA-SERN AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Lasche der Faltschachtel und auf dem Blister aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25 °C aufbewahren.

6. WEITERE INFORMATIONEN**Was Rheuma-Sern enthält:**

Der Wirkstoff ist Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt.

1 Hartkapsel enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

400 mg Trockenextrakt aus Teufelskrallenwurzeln (1,5 - 2,5 : 1), Auszugsmittel: Wasser.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Talkum, Natriumdodecylsulfat, Titandioxid (E 171), Eisen(III)-oxid (E 172), hochdisperses Siliciumdioxid, Gelatine.

Wie Rheuma-Sern aussieht und Inhalt der Packung:

Rheuma-Sern enthält Hartkapseln zum Einnehmen und ist in Originalpackungen mit 50 Hartkapseln (N2) und 100 Hartkapseln (N3) erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

TRUW Arzneimittel GmbH, Postfach 3150, D-33261 Gütersloh

Telefon-Nr.: 05241/30074-0, Telefax-Nr.: 05241/30074-15, e-mail: info@truw.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2008.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 6348619.00.00